

Gottesdienst Erntedank 2010 -- Wir brauchen die Erde zum Leben

Einzug

Eröffnung: GL 300 Solang es Menschen gibt auf Erden

Liturg. Eröffnung

Begrüßung

Hr. Pfarrer: Wir feiern heute Erntedank. Wir danken für alle Gaben, die Gott uns gegeben hat. Wir danken für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit. Gott hat die Welt geschaffen. Er hat uns zu Mitschöpfern gemacht. Darum ist Ernte immer sein Werk und unser Werk.

Kyrie

Judith: Herr, herrlich hast du die Welt erschaffen. Leider bemerken wir oft nicht die vielen Schönheiten der Natur und sehen nur, was uns gefällt.

Herr, erbarme dich

Anja: Herr, wenn es uns gut geht, wenn wir Freude an deiner Schöpfung haben, dann vergessen wir sehr oft, dir dafür zu danken.

Christus, erbarme dich

Judith: Herr, du gabst uns die Aufgabe, verantwortungsvoll mit deiner Schöpfung umzugehen. Doch leider haben wir deine Worte nicht richtig gehört.

Herr, erbarme dich

Hr. Pfarrer: Der allmächtige Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde, erbarme sich unser. Er verzeihe uns unsere Nachlässigkeiten und er führe uns dazu, Verantwortungsvoll und voller Bewusstsein mit unserer Erde umzugehen.

Gloria: GL 936; Das du mich einstimmen lässt oder Gloria 808 Erde singe

Tagesgebet

Lesung: Dtn 8,7-18

Zwischengesang: GL 941; Kleines Senfkorn Hoffnung

Evangelium : LK 12, 15-21

Kinder gehen vor zum Altar ein Erwachsener trägt einen Erdball mit vor und es findet ein Gespräch zwischen dem Erwachsenen und den Kindern statt.

Nicole: Was ist das für ein komischer Ball

Erwachsener: Das ist unsere Erde im Kleinen.

Lisa: Das soll die Erde sein: Ups

Erwachsener: Nein, so klein ist sie in Wirklichkeit nicht, sie hat einen Umfang von 40.000 Kilometer.

Das gäbe eine Kette von 25.000.000 Menschen.

Victoria: Phänomenal. Was sind das für blaue Flecken?

Erw: Das sind Ozeane, Meere und große Seen.

Mia: AHA- Und was ist das da?

Erw: Das sind die Erdteile, oder auch Kontinente wie Asien, Europa, Afrika, Antarktis, Australien Ozeanien.

Tamara: SO- So---Wohnen da auch Menschen wie hier bei uns?

Erw: Aber ja- wie die Afrikaner, die Inder, die Amerikaner, die Chinesen, die Australier und die Europäer halt wir und noch viele mehr.

Anja: Haben die denn alle Platz? Wohnen sie in einem Haus, haben sie so viel zu essen wie wir?

Und vor allen Dingen reden die denn miteinander so wie wir?

Erw: Nein, leider ist es nicht so!

Tamara: Liegt es daran das sich die Menschen untereinander nicht verstehen?

Erw: Ja ich glaube schon.

Victoria: Ich denke manchmal die Erde bricht auseinander?

Erw: Meinst du?

Judith: Ja, Schau, die vielen Unwetter, Flutkatastrophen, Erdbeben, Vulkanausbrüche, Massenpaniken, Hitzewellen und Feuer

Erw: Ja- das sollte uns zum Nachdenken anregen, wie wir mit unserer Erde umgehen.

Predigt:

Credo: GL 448 oder GL. 467

Fürbitten

Lisa: Ich bringe eine Schale mit Erde. Herr, wir bitten für alle Menschen, die auf dieser Erde leben, lehre sie sorgsam mit der Erde

umzugehen und im Einklang mit der Natur zu leben.

Victoria: Ich bringe einen Krug mit Wasser. Wir benötigen es zum täglichen Leben, denn es schenkt uns das Leben. Wir bitten für alle Menschen, denen frisches Wasser zum Leben fehlt und die Durst nach Liebe haben.

Anja: Ich bringe ein Brot. Das Brot soll uns nähren und satt machen. Wir bitten dich für alle Menschen auf dieser Welt, gib ihnen was sie zum täglichen Leben brauchen, damit sie nicht hungern müssen.

Tamara: Ich bringe eine Blume. Die Blume soll uns zeigen, dass es das Leben immer wieder neu wächst und sich entfalten kann. Wir bitten dich für alle, die am Leben verzweifeln und mutlos geworden sind. Hilf ihnen, ihre Blume zu finden.

Anja: Ich bringe die Bibel. Herr du hast uns durch deine Worte und durch dein Handeln gezeigt, wie wir auf dieser Erde leben sollen. Wir bitten für

alle, die nicht mehr an dich glauben, hilf ihnen einen Weg zu finden um mit dir leben zu können.

Mia: Ich bringe ein Kreuz. Das Kreuz soll uns zeigen, dass es noch sehr viel Ungerechtigkeit auf der Welt gibt. Hilf uns dabei für Gerechtigkeit für alle Menschen einzustehen.

Judith: Ich bringe eine Kerze. Guter Gott, du bist das Licht der Welt. Du willst dass dein Licht uns hell und froh macht. Wir bitten für alle, die traurig sind, die einsam sind, die krank sind und für alle die von uns gegangen sind.

Herr Pfarrer....

Gabenbereitung. GL 938 ; Wenn das Brot das wir teilen

Sanktus: GL 925; Heilig, heilig, heilig

Nach der Wandlung

Vater unser

Zum Friedensgruß: GL 945; Gib uns Frieden jeden Tag

Kommunion

Danklied: GL, 935 Sing mit mir ein Halleluja, sing mit mir ein Dankeschön

Schlussgebet

Segnung der Ernte geben.

Segen

Schlußlied: GL 257; Großer Gott wir loben Dich

Auszug